

Pressemitteilung

8. Bremer Life Sciences-Forum zu Gast im Max-Planck-Institut in Bremen

Brandaktuelles Thema »Technologietransfer« wird von verschiedenen Seiten beleuchtet

Bremen, 22. Oktober 2010

Life Sciences Bremen (LSB) – der Unternehmensverband der Life Sciences-Unternehmen des Bundeslandes Bremen – präsentiert, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landes Bremen (WFB und BIS), das 8. „Bremer Life Sciences-Forum“ am Dienstag, dem 26. Oktober, um 17:30 Uhr.

Zum Thema »Technologietransfer« gibt es einen Beitrag zu einer Ausgründung aus dem Max-Planck-Institut in Bremen, einen hochaktuellen Einblick in eine Länder- und Forschungseinrichtungsübergreifende Kooperation im Raum Oldenburg-Bremen sowie grundlegende und unterhaltsame Betrachtungen darüber, dass beim erfolgreichen Technologietransfer nicht ausschließlich Technologie transferiert wird.

Die Veranstaltung findet dieses Mal in Kooperation mit und im Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie im Technologiepark an der Universität Bremen statt. Die Veranstaltung ist wie immer öffentlich, der Eintritt frei und zum Abschluss gibt es ein »Get Together« mit Zeit für Diskussionen sowie einen kleinen Imbiss.

Eröffnen wir die Veranstaltung ein Vortrag von Prof. Dr. Frank Oliver Glöckner. Professor Glöckner ist sowohl am Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie als auch an der Jacobs University Bremen tätig und ist Mitgründer der Ribocon GmbH, einer Ausgründung des Max-Planck-Instituts Bremen. Er wird zum Technologietransfer in der Max-Planck-Gesellschaft und am MPI in Bremen sprechen.

Der zweite Redner des Abends, Herr Dr. Thorsten Dittmar vom der Max-Planck-Forschungsgruppe für Marine Geochemie an der Universität Oldenburg, wird ein hochinteressantes Kooperationsmodell vorstellen, das zwei Bundesländer und mehrere regionale Forschungseinrichtungen beinhaltet. Sein Vortragstitel lautet »Die Max-Planck-Forschungsgruppe für Marine Geochemie: ein neues Modell des Technologietransfers zwischen Bundesländern, der Max-Planck-Gesellschaft und Universitäten«. In der Arbeitsgruppe von Herrn Dittmar wurde gerade in diesem Jahr eines der leistungsstärksten Massenspektrometer in Deutschland installiert; produziert von einem der beiden Weltmarktführer im Bereich Massenspektrometrie aus Bremen.

Schließlich wird Marcus Lippold, vom Bremer Informationsdienstleister [iito] Business Intelligence, darauf eingehen, dass der Erfolg des Transfers von Technologie in hohem Ausmaß davon abhängt, dass eine wirtschaftlich erfolgreiche Verwertung gelingt und der Transfer der Technologie an sich im Markt wenig Bedeutung hat. Er hat seinen kurzen Beitrag »Technologietransfer ist mehr als der Transfer von Technologie: Vom schottischen Moralphilosophen Adam Smith bis zur Insolvenzanmeldung am lokalen Amtsgericht« betitelt.

Das »8. Bremer Life Sciences-Forum« findet am Dienstag, dem 26. Oktober 2010, von 17:30 – 19:00 Uhr im Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie in der Celsiusstr. 1, 28359 Bremen, in Kooperation mit dem MPI Bremen statt. Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt ist frei.

Über den **Unternehmensverband Life Sciences Bremen e. V. (LSB)**

Der LSB ist der Unternehmensverband der Life Sciences-Unternehmen des Bundeslandes Bremen. Die mehr als 20 Mitgliedsunternehmen des LSB erwirtschafteten in 2009 im Bundesland Bremen einen Gesamtumsatz von etwa einer halben Milliarde Euro. Zusammen beschäftigen sie an den Standorten Bremen und Bremerhaven derzeit mehr als 1.200 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bremen nimmt mit zwei Weltmarktführern weltweit eine Spitzenstellung im Wachstumsmarkt der Massenspektrometrie ein. Zudem gehört das Bundesland zur europäischen Forschungs- und Entwicklungsspitze im Bereich der Software für die bildbasierte Medizin. Darüber hinaus ist einer der führenden deutschen Laborhändler in Bremen ansässig.

Zu den LSB-Mitgliedern zählen aber auch viele kleinere innovative Unternehmen der Diagnostik und Analytik in den Bereichen Medizin, Umwelt und Lebensmittel. Weitere Aktivitäten im Land Bremen bestehen in der Pflanzenzucht, der Herstellung von biologischen und chemischen Forschungs- und Produktionsmaterialien, in der industriellen Biotechnologie sowie in Informationsdienstleistungen für das Management von Life Sciences-Unternehmen.

Weitere Infos finden sich unter www.lifesciences-bremen.de.

LSB-Kontakt für die Veranstaltung:

Unternehmensverband Life Sciences Bremen e. V.

Marcus Lippold

c/o [iito] Business Intelligence

Parkallee 24

D-28209 Bremen

Tel. +49-421-9889173

E-Mail: contact@lifesciences-bremen.de

Web: www.lifesciences-bremen.de